

22.11.2004 - 16:00 Uhr

Starrag will 70 bis 90 Stellen streichen - Angestellte Schweiz VSAM fordern soziale Abfederung

Zürich (ots) -

StarragHeckert hat heute bekannt gegeben, dass in der Schweiz 70 bis 90 der rund 300 Stellen in Rorschacherberg abgebaut werden sollen. Dies werde nötig, nachdem die im Rahmen des Challenge-Projekts zur Kostensenkung ergriffenen Massnahmen sich als zu wenig wirkungsvoll erwiesen haben. So ist denn die Bruttowertschöpfung seit Ende 2003 um 24% zurück gegangen.

Mit der Arbeitnehmervertretung wird ein Sozialplan ausgehandelt eine Basis ist aus früheren Jahren bereits vorhanden. Da über 50% der vom Abbau Betroffenen über 51 Jahre alt sind, möchte das Unternehmen einen Teil des Abbaus via Fluktuation und Frühpensionierungen erreichen. Es wird aber zu Entlassungen kommen. Die Angestellten Schweiz VSAM fordern, dass die Betroffenen von einem guten Sozialplan profitieren und bei der Suche nach einem neuen Job unterstützt werden.

Für Rückfragen: Christa Sigg, Rechtskonsultantin VSAM, Tel. 01 368 10 52

Der Verband für die Angestellten in der Maschi-nen-, Elektro- und Metallindustrie, Angestellte Schweiz VSAM, wurde 1918 gegründet. 50% der in der Branche organisierten Mitarbeitenden sind Mitglied beim VSAM. Im Rahmen des Gesamtarbeitsvertrages der Maschinenindustrie ist er damit der führende Sozialpartner auf der Arbeitnehmerseite.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100482724> abgerufen werden.